

Finanzsenator gibt Geld für Bedürftige

OZ-Weihnachtsaktion unterstützt in diesem Jahr die Rostocker Tafel, die eine neue Ausgabestelle in der Südstadt plant

Stadtmitte. Kerstin von Wrycz Rekowski, die Gattin des Finanzsenators, hat den Anstoß gegeben. Auch sie spenden Geld für die OZ-Weihnachtsaktion „Helfen bringt Freude“. Immerhin sei „die Weihnachtszeit die beste Gelegenheit, an alle zu denken, denen es nicht so gut geht“, sagt Chris Müller-von Wrycz Rekowski. „Als Mutter ist es mir wichtig, dass gerade die Kinder zu Weihnachten ein Lächeln ins Gesicht bekommen“, sagt seine Frau.

Der Erlös der traditionellen Spendensammlung geht in die-

Aktion
Helfen bringt Freude



sem Jahr an die Rostocker Tafel, die mit Hilfe des Geldes 1000 bedürftigen Kindern ein Weihnachtsgeschenk beschenken will. Außerdem plant sie die Eröffnung einer neuen Ausgabestelle in der Südstadt und die Anschaffung eines neuen Kühltransporters. Supermärkte versorgen die Tafel täglich mit Lebensmitteln, die dann gekühlt zunächst in die Sammelstelle und später in die jeweiligen Ausgabestellen gefahren werden müssen. Rund 170 Helfer verschaffen so etwa 1300 Rostockern ihre Lebensmittel.



„Füttern“ das Sparschwein für „Helfen bringt Freude“: Finanzsenator Chris Müller-von Wrycz Rekowski und Gattin Kerstin. FOTO: OVE ARSCHOLL

Neues Spendenkonto

Helfen bringt Freude: Bitte spenden Sie auf das Konto der Rostocker Tafel gGmbH (IBAN: **DE20 1305 0000 0201 0835 15**) bei der OstseeSparkasse unter dem Verwendungszweck „Spende: OZ-Weihnachtsaktion“. Jeder noch so kleine Betrag hilft.

Alle Spender erhalten bei Bedarf eine Spendenquittung und werden in der OZ veröffentlicht. Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Namens nicht wünschen, vermerken Sie dies bitte auf der Überweisung.